

Presseinformation

19. Februar 2020

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Vom „Café Europa 2.0“ in Wiener Neustadt bis „Tribute für Dagmar Koller“ in Baden

Heute, Mittwoch, 19. Februar, öffnet die Vienna Clarinet Connection im Rahmen des „World Music“-Zyklus im Museum St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt das „Café Europa 2.0“ und präsentiert dabei ab 19.30 Uhr Eigenkompositionen. Nähere Informationen und Karten unter 02622/373-950, e-mail museum@wiener-neustadt.at und www.museum-wn.at.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 19. Februar, bringen Karin und Doris Adam, Martin Först und Cornelia Hübsch ab 19.30 Uhr im Haus der Kunst in Baden „Herrn van Beethoven zur Ehre“ Salon-Musik des Biedermeier zur Aufführung. Neben Beethovens „Schottischen Liedern“ und seinem Klaviertrio op. 1/3 in c moll sind dabei auch die Klaviertrios op. 12 von Johann Nepomuk Hummel und op. 104/2 von Carl Czerny sowie ein neues Werk von Yulan Yu zu hören. Am Sonntag, 23. Februar, folgt „Beethoven und seine Zeit - Im Fasching“: Isabelle Reinisch, Martin Först und Franz Wagner interpretieren dabei ab 16 Uhr Tanzmusik von Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn, Joseph Lanner, Wolfgang Amadeus Mozart u. a. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/868 00-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Morgen, Donnerstag, 20. Februar, stellt die Mostviertler Singer-Songwriterin Sigrid Horn ab 20.30 Uhr in der „babü“ in Wolkersdorf ihr neues Album „i bleib do“ vor. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/4304, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und www.babue.com.

Morgen, Donnerstag, 20., und am Freitag, 21. Februar, bringt das Thomas Nöttling Jazz Trio jeweils ab 19.30 Uhr im Schönberg-Haus in Mödling „Beethoven Walkin“, einen Kompositionsauftrag der Stadt Mödling, zur Uraufführung. Nähere Informationen und Karten beim Infoservice Mödling unter 02236/400-125 bzw. www.noettling.com.

Am Freitag, 21. Februar, stehen im Festspielhaus St. Pölten unkonventionelle Interpretationen von Welthits des Pop und Rock sowie ein Klassik-Crossover auf dem Spielplan, wenn der Pianist Yaron Herman um 19.30 Uhr seinen

Presseinformation

musikalischen Dialog über alle Genregrenzen hinweg startet. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Das Tonkünstler Orchester Niederösterreich unter Pierre Bleuse bringt am Freitag, 21. Februar, ab 19.30 Uhr im Congress Casino Baden unter dem Titel „Beethoven 5“ Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 5 c-moll op. 67, Thomas Larchers Konzert für Violine und Orchester sowie das Adagio aus dem Streichquartett op. 11 von Samuel Barber zu Gehör; Solist ist Benjamin Beilman. Nähere Informationen und Karten beim Congress Casino Baden unter 02252/444 96-444, e-mail tickets.ccb@casinos.at und www.ccb.at bzw. bei den NÖ Tonkünstlern unter 01/586 83 83, e-mail tickets@tonkuenstler.at und www.tonkuenstler.at.

Im Theater am Steg in Baden wiederum erwecken The Reveilles am Freitag, 21. Februar, ab 19.30 Uhr mit „Ain't We Got Fun?“ die Hits der Andrews Sisters aus den 1950er-Jahren zu neuem Leben. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/868 00-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Im Musium Reinsberg bestreiten Ursula Strauss, Katharina Hohenberger und Valerie Sajdik am Freitag, 21. Februar, ab 19.30 Uhr den zwischen Wienerlied und französischem Chanson angesiedelten musikalischen Abend „Je ne regrette goar nix“. Nähere Informationen und Karten beim Kulturdorf Reinsberg unter 07487/213 88, e-mail office@reinsberg.at und www.kulturdorf.reinsberg.at.

Am Freitag, 21. Februar, gibt auch der Hot Pants Road Club ab 20 Uhr in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk unter dem Motto „Move it up!“ ein Stehkonzert mit Funk, Soul und Pop. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/540 60, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

In der Bühne im Hof in St. Pölten ist am Freitag, 21. Februar, die Louie's Cage Percussion mit ihrer Bühnenshow „Sketchbook“ zu Gast. Am Samstag, 22. Februar, lassen dann Beatrix Neundlinger, Georg Herrnstadt und Peter Marnul „Das Beste aus der Proletenpassion und andere Schmankerl“ hören. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen unter 02742/90 80 50, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/90 80 80-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Am Samstag, 22. Februar, feiern Musiker des Bläserensembles Federspiel im

Presseinformation

Klangraum Krems Minoritenkirche „Die Ankunft der Glühwürmchen“; das musikalische Märchen für kleine Zuschauer ab drei Jahren beginnt um 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Klangraum Krems Minoritenkirche unter 02732/90 80 33, e-mail tickets@klangraum.at und www.klangraum.at.

Ebenfalls am Samstag, 22. Februar, spielt Robert Bäcker im Rahmen der aktuellen Karl-Noe-Ausstellung in der Fischamender Museumsgalerie „Heurige und gestrige Lieder“ von Gerhard Bronner, Hermann Leopoldi, Arik Brauer u. a.; Beginn ist um 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Fischamender Museumsgalerie unter 0676/534 25 07, Franz Lorenz, e-mail museumsgalerie.fischamend@aon.at und www.fischamend.gv.at/Museumsgalerie.

Am Sonntag, 23. Februar, findet ab 14 Uhr in der Pinkelstein-Kellergasse bei Raschala das traditionelle „Wolfgang Amadeus Mozart – Pinkelsteinfest“ statt, das heuer unter dem Motto „4 Epochen Musik - 1720 bis 2020“ steht. Die Stadtmusik Hollabrunn und die Weinlandmusik Thern sorgen dabei für den musikalischen Hintergrund; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen unter 0664/256 39 81, Werner Daim, e-mail werner.daim@aon.at und www.pinkelstein.at.

Am Dienstag, 25. Februar, spielt ab 16 Uhr im Alten Depot in Mistelbach die Formation Kornfeld rund um Reinhard Reiskopf zur Faschingsparty auf. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach / Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und www.erste-geige.at.

Schließlich stehen am Dienstag, 25. Februar, beim Faschingskonzert der Bühne Baden im Stadttheater „Tribute für Dagmar Koller“ im Mittelpunkt: Ab 19.30 Uhr lassen dabei Claudia Goebel, Barbara Payha, Roman Martin und Matjaž Stopinšek Ausschnitte aus „My Fair Lady“, „Hello Dolly!“, „Evita“ etc. hören; es spielt das Orchester der Bühne Baden unter der Leitung von Michael Zehetner. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at.